



febb Freie Evangelische
Bekenntnisschule Bremen

Schule & Wirtschaft



Glaube.Hoffnung.Liebe

Das Konzept Schule & Wirtschaft an der FEBB

Am Anfang des Jahres 2015 hat die 17-jährige Schülerin Naina aus Köln mit einem Tweet auf der Plattform „Twitter“ für Aufregung gesorgt: „Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann 'ne Gedichtsanalyse schreiben. In vier Sprachen.“

„Sie habe festgestellt, dass sie und ihre Freundinnen keine Ahnung hätten, „wie das funktioniert mit der Miete oder welche Versicherungen man braucht, wenn wir nach der Schule zusammen in eine WG ziehen wollen“, teilte Naina später mit. Daraufhin habe sie binnen zwei Minuten den Tweet verfasst. „Ich hätte nie gedacht, dass darauf so eine riesige Reaktion folgt. Das ist einfach ein Thema in unserer Generation, dass wir nach dem Abi da stehen und sagen: Uff. Und was machen wir jetzt?“, so die Schülerin. Ihre Kritik, wonach Unterrichtsinhalte nicht genügend auf das Alltagsleben vorbereiten, rief viele Reaktionen hervor, innerhalb weniger Tage wurde die Nachricht auf Twitter zehntausendfach geteilt, zahlreiche Medien griffen das Thema auf. Insbesondere Schüler äußerten häufig Verständnis für Nainas Kritik an zu wenig alltagstauglichem Schulwissen. Auch Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (CDU) äußerte sich zu Nainas Tweet: „Ich finde es sehr positiv, dass Naina diese Debatte angestoßen hat. Ich bin dafür, in der Schule stärker Alltagsfähigkeiten zu vermitteln. Es bleibt aber wichtig, Gedichte zu lernen und zu interpretieren.“

Quelle: <http://www.spiegel.de/schulspiegel/wissen/schulfach-wirtschaft-sigmar-gabriel-fordert-oekonomie-in-lehrplaenen-a-1017740.html>



Die Basis des Unterrichts an der FEBB ist, eine an den christlichen Werten orientierte allgemeine Bildung anzubieten. Neben der Vermittlung von Fachkompetenzen ist uns die Stärkung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Anleitung zur Selbstständigkeit wichtig, damit sie in der Lage sind, für ihr schulisches und zukünftiges Leben Verantwortung zu übernehmen. (vgl. Leitbild der FEBB).

Wir wollen die Schülerinnen und Schüler auf „das Leben nach der Schule“ vorbereiten, ihnen auch soziale und persönliche Kompetenzen vermitteln, um sie zur Ausbildungs- und Studierreife zu führen und bei der Berufs- und Studienorientierung zu unterstützen. Deshalb zählt das Konzept „Schule & Wirtschaft“ seit 2001 zu den wichtigsten Bausteinen unseres Schulprogramms. Die Vermittlung ökonomischer Bildung erfolgt im Kontext der allgemeinen Bildung unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftsethischer Aspekte.





SOZIALE KOMPETENZEN

- Schülerlotsen
- Schulsanitäter
- Schülersprechstage
- Schulsozialarbeit
- Streitschlichter
- Patenklassen
- FEBB for Life

FÖRDERUNG VON SELBSTKOMPETENZ/SKILLS IM UNTERRICHT

- Methodenkompetenz, z. B. Präsentationstechnik
- Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, z.B. Lerntagebuch zur Strukturierung des eigenen Lernens
- Teamarbeit



WIRTSCHAFT IM UNTERRICHT

- GeWiN (Oberschule)
- GeWiMe
- WAT
- Lks und Gks Wirtschaft (Sek. II)
- PoWi



BERUFSVORBEREITUNG

- Berufsberatung
- Bewerbungsberatung/ Bewerbungseminare
- Berufswahlpass

**KONZEPT
SCHULE & WIRTSCHAFT
AN DER FEBB**

SEMINARE

- Bewerbungstraining
- Berufs- und Studienorientierung



PRAKTIKA

- Vorbereitung und Begleitung von Praktika (9. und 10. Klasse Oberschule und Gymnasium)
- Werkstattunterricht (9. Klasse Oberschule)



KONTAKTE ZUR WIRTSCHAFT

- Partnerschule von Airbus und Daimler
- Mitglied bei WiGy/Voebas
- Veranstaltungen des Instituts für ökonomische Bildung
- Kontakte zu Ausbildungsbetrieben, Unterrichtsbesuche durch Praktiker
- Praktikumsbesuche
- Betriebsbesichtigungen

VERANSTALTUNGEN

- FEBBIT
- FEBB-Forum
- Fachvorträge



Das Konzept Schule & Wirtschaft an der FEBB umfasst drei Säulen:

1 Unterricht: Berufsvorbereitung und ökonomische Grundbildung

- Berufsvorbereitung im Fach WAT (Wirtschaft, Arbeit, Technik)
- Vermittlung von wirtschaftlichen Grundzusammenhängen im Wahlpflichtbereich in den Fächern GeWIN (Oberschule) und GeWiMe (Gymnasium). Im Werkstattunterricht steht die praktische Arbeit im Vordergrund
- Anleitung zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen (fächerübergreifend)
- Einführung des Berufswahlpasses (ab 8. Klasse, Oberschule)
- Praktikum in der 9. Jahrgangsstufe, ein zweites Praktikum ein Jahr später
- Teilnahme an Planspielen u. Wettbewerben, z. B. Bundeswettbewerb Finanzen
- Grund- und Leistungskurse Wirtschaft in der Gymnasialen Oberstufe
- Seminare zur Berufs- und Studienorientierung
- Bewerbungstraining

2 Systematische Kontakte zur Wirtschaft

- Kontakte zu Wirtschaftsvertretern und Ausbildungsbetrieben
- FEBB-Forum im März (Gesprächs- und Diskussionsplattform für Vertreter der Betriebe, Lehrer, Eltern und Schüler) zu aktuellen Fragen im Bereich Ausbildung und Beruf
- FEBBIT (Berufsinformationstag) im Herbst
- FEBB als Partnerschule von Airbus und Daimler
- Durchführung von Betriebsbesichtigungen
- Vorträge und Unterrichtsbesuche von Wirtschaftsvertretern
- Praktikumsbesuche und umfangreiche Datenbank mit Praktikumsbetrieben

3 Kompetenz-entwicklung



Neben den reinen Fachinhalten ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, eigenverantwortlich zu arbeiten und soziale Kompetenzen erwerben. Dazu dienen Projekte wie „Schüler experimentieren“ oder zahlreiche unterrichtsbezogene Projekte in verschiedenen Fächern, die Organisation von Veranstaltungen und verschiedene außerunterrichtliche Projekte in enger Kooperation mit der Wirtschaft. Besondere Verantwortung übernehmen die Schüler, die sich als Schülerlotsen, Streitschlichter oder Schulsanitäter engagieren.

Im Rahmen von Unterrichtsentwicklung wird dem eigenverantwortlichen Lernen und Arbeiten immer mehr Bedeutung eingeräumt. Arbeit im Team und Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen rücken im schulischen Alltag immer mehr in den Vordergrund.



IHRE ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Hdl. Ute Külken

Didaktische Leiterin

Dr. Helgard Struckmeier

Koordinatorin Schule & Wirtschaft

Bernhard Wangler

Fachbereichsleiter Wirtschaft-Arbeit-Technik

Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen

Habenhauser Brückenstraße 1

28279 Bremen

T 0421 | 839 36-100 F -119

schule+wirtschaft@febb.de

www.febb.de

